

# **Karin Becker**

## **LEBENS LAUF**

21.9.1962 geb. in Münster/Westf.  
Familienstand: verheiratet.

### **Beschäftigungsverhältnisse und Lehrtätigkeit:**

seit 2006 Lehre als Privatdozentin am Romanischen Seminar der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster.

1999-2007 Professeur associée an der Université du Luxembourg, Faculté des Lettres et des Sciences Humaines.

SS 2004 Lehrstuhlvertretung an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Romanisches Seminar (Prof. Dr. F.-R. Hausmann).

2001-2006 Wissenschaftliche Angestellte / Lehrbeauftragte an der Universität Stuttgart, Institut für Literaturwissenschaft.

SS 2001 Vertretungsprofessur an der Freien Universität Berlin, Institut für Romanische Philologie (Prof. Dr. M. Zimmermann).

1996-1998 Lehrbeauftragte am Romanischen Seminar der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg.

1992-1997 Lehrbeauftragte am Romanischen Seminar der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster.

### **Wissenschaftliche Qualifikationen:**

6. Febr. 2002 Eintragung in die Qualifikationsliste für das Amt des „Professeur des universités“ in der Sektion 09 „Langue et littérature françaises“ durch das Ministère de l'Éducation nationale, Paris.

29. Nov. 1999 Habilitation im Fach Romanische Philologie durch den Fachbereich 9 der Westfälischen Wilhelms-Universität zu Münster.  
Titel der Habilitationsschrift:  
*Der Gourmand, der Bourgeois und der Romancier. Die französische Eßkultur in Literatur und Gesellschaft des bürgerlichen Zeitalters.*

Juni 1991 Promotion (WWU) im Hauptfach Romanische Philologie und den Nebenfächern Lateinische Philologie und Erziehungswissenschaft.  
 Titel der Dissertation:  
*Die Verknüpfung von Recht und Liebe in den Arrêts d'Amour. Gerichtlicher Hintergrund und juristische Fachsprache im Dienste spätmittelalterlicher Liebeskasuistik.*

### **Preise und Auszeichnungen:**

2003 Verleihung des Wissenschaftspreises der Gastronomischen Akademie Deutschlands (8. Oktober, Buchmesse Frankfurt a.M.) für *Der Gourmand, der Bourgeois und der Romancier*

1991 Auszeichnung der Dissertation durch die Rektorin der Westfälischen Wilhelms-Universität zu Münster.

### **Vortrags- und Forschungsaufenthalte im Ausland:**

Seit 1993 Vortrags- und Forschungsaufenthalte in Paris, Cambridge, Bologna, Straßburg, Luxemburg, Urbino, Tours, Lausanne.

2.-4.4.2014 Konzipierung und Ausrichtung des Pariser Kongresses *L'alimentation et le temps qu'il fait. Essen und Wetter. Food and Weather* Sorbonne und Goethe-Institut (zusammen mit Vincent Moriniaux und Martine Tabeaud), mit Unterstützung des CNRS, des DAAD und der Deutschen Botschaft.

### **Stipendien:**

1996-1998 Habilitanden-Stipendium der Deutschen Forschungsgemeinschaft.

1994-1996 Habilitationsstipendium aus dem Lise-Meitner-Programm des Landes Nordrhein-Westfalen.

1993-1994 Forschungsstipendium für promovierte Geistes- und Sozialwissenschaftler für einen Forschungsaufenthalt in Paris (DAAD, Bonn/Maison des Sciences de l'Homme, Paris).

1991-1993 DFG-Postdoktorandenstipendium im Rahmen des Graduiertenkollegs „Schriftkultur und Gesellschaft im Mittelalter (interdisziplinäre Mediävistik)“ in Münster.  
 Titel des Forschungsprojekts:  
*Zum Verhältnis von Dichtung und pragmatischer Schriftlichkeit im Werk des Eustache Deschamps.*

1989-1991 Promotionsstipendium nach dem Graduiertenförderungsgesetz Nordrhein-Westfalen.

